AG GWA Ralf Weigt, c/o Kinder- & Familienzentrum "Emma", Annastraße 32 II, 39108 Magdeburg

An die Verantwortlichen in den Organisationen und Institutionen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, und städtischen Ämter; an die Mitglieder von Initiativen und Vereinen, an die Schulleitungen und Schulelternräte, an das Willkommensbündnis Stadtfeld an Geschäftsleute und interessierte Mitbürger in Stadtfeld

Protokoll GWA-Treffen

Sitzung 01/2017 am Montag, den 13.02.2017 um 18:00-20:30 Uhr in Räumlichkeiten des AWO-Treff "Am Westernplan", Freiherr-vom-Stein-Straße 23 / Röntgenstraße in Stadtfeld

Teilnehmerzahl: 24 Teilnehmer*innen, siehe Anhang Teilnehmerliste (alle Anwesenden haben sich eingetragen)

Protokoll: Stephan Bublitz

Thema der Sitzung: Anträge zum Initiativfonds, Themenfindung

Tagesordnung:

- A. Begrüßung und Vorstellung
- B. kommender Grundsatzbeschluss & derzeitige Rechtslage zu Initiativfondsmitteln
- C. Abstimmung zum Initiativfonds
- 1. Vorstellung der Projekte & Veranstaltungen
- 2. Abstimmung zum Initiativfonds
- D. Veranstaltungstermine 2017
- 1. Sammlung aller bekannten Veranstaltungen im Stadtteil
- E. Themenplanung für 2017

mit freier Diskussion zu bestehenden oder eingebrachten Themen

F. Sonstiges, Anregungen & Bürgeranfragen

A. Begrüßung und Vorstellung

Ralf Weigt eröffnet die Bürgerversammlung der GWA Stadtfeld Ost, begrüßt alle Anwesenden und stellt die an den Abend abzustimmende Tagesordnung vor. Nach der Annahme durch alle anwesenden Mitglieder der AG GWA Stadtfeld-Ost werden Themen wie folgt besprochen.

Gleich zu Beginn der Sitzung bekommt der Anwohner Herr Seifert die Möglichkeit sein Anliegen vorzutragen. Er berichtet um sein Problem mit den vor seinem Fenster parkenden Autos, wodurch er kaum schlafen kann und durch verschiedene Geräusche gestört wird. Er gibt an, dass er sein Anliegen bereits auch den Stadtratsfraktionen per Brief mitgeteilt hat, sich jedoch bisher nur zwei Fraktionen zurückgemeldet haben. Im Nachgang seiner Einbringung gehen Stadtrat J. Canehl und Stadtrat F. Grube auf sein Anliegen ein. J. Canehl wünscht das die GWA von der Stadtverwaltung fordert, dass die Überwachung auch nach 18 Uhr erfolgt. Weiterhin hat Ralf Weigt Herrn Seifert mitgeteilt, dass wir dieses grundsätzliche Problem in Stadtfeld in der nächsten Sitzung besprechen.



Eine weitere Anwohnerin fragt, wie sie ab April (wenn im Zuge der Tunnelbaustelle erneut mit dem Fahrrad durch den Bahnhofstunnel gefahren werden muss) sie die Treppen mit dem Fahrrad hoch kommt (sollte auch der Fahrstuhl ausfallen). J. Canehl gibt an, mit dem ADFC und dem Beigeordneten Dr. Scheidemann das Thema auf dem Schirm zu haben. Er gibt an, dass das Bahnhofsmanagement nicht bereit ist, die schon geforderte Rampe aufzustellen.

Ein weiterer Anwohner, Herr Kipper, geht auf die Bebauung am Schlachthof ein. Er würde sich freuen, wenn der Investor mal zu einer Sitzung eingeladen würde, um sein Vorhaben vorzustellen.

B. kommender Grundsatzbeschluss, derzeitige Rechtslage zu Initiativfondsmitteln

Ralf Weigt erklärt, dass sich 2017 in Sachen GWA-Initiativfonds bisher keine Änderungen ergeben haben, durch verschiedene Stadtratsanfragen / Stadtratsanträge wird es wohl erst längerfristig eine mögliche Änderung geben. Ein Telefonat mit Frau Ziegler (Stadtverwaltung Bereich Gemeinwesenarbeit) ergab, dass langfristige Änderungen von ihrer Seite den GWA-Gruppen angezeigt würden.

C. Abstimmung zum Initiativfonds

Es erfolgt die Sammlung von Anträgen, die jeweiligen Antragssteller stellen ihre Projekte vor und gehen auf Nachfragen von den anwesenden Bürger*innen ein. Danach erfolgt die Abstimmung jeweils einzeln.

- Der Bürgerverein "Bürger für Stadtfeld" e.V. würde gerne das Weihnachtsspektakel mit 1000 EUR finanziert haben. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.
- Herr Biere, Sommerfest, mit dem Heizhaus, im Juli 2017, 250 Euro, selbst Kosten. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.
- Spielwagen e.V., 500 EUR Förderung, Familienfest mit OpenAir-Brunch, 25.6. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Weitere Anträge können auf jeder weiteren Sitzung eingereicht und abgestimmt werden, wir bitten jedoch um Anzeige per Mail an sprecherkreis@gwa-stadtfeld.de in Vorhinein.

4. Veranstaltungstermine 2017:

15.04.2017 Osterfeuer Bürger für Stadtfeld e.V.

13.05.2017 Klimm-Bimm-Trödelmarkt vom Bürger für Stadtfeld e.V.

21.03.2017 Kita Pinocchio: Frühlingserwachen

22.04.2017 Zirkusfest Schellheimerplatz vom Spielwagen e.V.

29.04.2017 Trödelmarkt Schellheimerplatz, Spielwagen e.V.

16.06.2017 Kita Pinocchio: Sommerfest

25.06.2016 Familienfest mit OpenAirBrunch Schellheimerplatz: Spielwagen, BfS & GWA

17.07.2017 Fahrradaktionstag, mit Halt in Stadtfeld am Olvenstedter Platz, ADFC

23.09.2017 Trödelmarkt Schellheimerplatz, Spielwagen e.V.

10.11.2017 Martinsfest: Kita Pinnocio

Ende November Kita Fridolin: Adventsmarkt

5. Themenplanung 2017

Dieser Punkt wurde während der Diskussion am Anfang der Sitzung bereits erledigt. Weitere Themenvorschläge können jederzeit eingereicht werden.

6. Sonstiges, Anregungen & Bürgeranfragen

Jürgen Canehl (in seiner Funktion als Mitglied vom ADFC) geht auf den Fahrradunfall in Stadtfeld ein, er erklärt die Situation, gibt an, das sich Fahrradfahrer nicht trauen auf der Straße zu fahren, geht auf mögliche kurzfristige Zwischenlösungen ein. Es gibt zur nächsten Stadtratssitzung zwei Anträge (Fraktion CDU/FDP/BfM und Fraktion DIE LINKE/future! und B90/Grünen) dazu.

Große Diskussion von Bürgern, Sprecherkreis der GWA und Stadträten Dr. Kutschmann & Canehl sowie Landtagsabgeordneten Krull und Dr. Grube zu Fahrräder, Autos, aber alle Verkehrsteilnehmer einzubinden, auch wie man den Straßenraum ordnet. Er gibt an, dass der ADFC ein weiteres weißes Fahrrad am 16.2.2017 um 13 Uhr an der Unfallstelle aufstellt.

Die Mitglieder der GWA unterstützen die beiden vorliegenden Anträge, mit Schutzstreifen für Fahraddfahrer*nnen auf der Straße und Piktogrammen im Haltestellenbereich für Autos. Dazu soll eine Pressemitteilung versendet werden. In einer Abstimmung zu Haltegriffen (eingebracht vom GSM) an Ampeln wurden diese von der Mehrheit der Anwesenden abgelehnt.

Die Mitglieder der GWA unterstützen per Abstimmung die beiden vorliegenden Anträge (siehe Anhänge). Dazu soll eine Pressemitteilung (siehe Anhang) versendet werden.

Weiteres Thema ist die Raumgröße der neu zu erbauenden Grundschule. Jürgen Canehl als Mitglied im Stadtratsausschuss Bildung, Schule, Sport geht auf die Information eines Prüfauftrags ein. Die Mitglieder der GWA wünschen sich größere Schulräume für die Kinder.

Die Sitzung wird um 19.50 Uhr beendet.

Wir danken allen Anwesenden für die interessierte Stimmung und für das Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Die Einladung zur kommenden GWA-Sitzung wird wie immer per Mail versendet, einen Aushang zum Thema und dem Datum finden Sie im Schaukasten des Vereins "Bürger für Stadtfeld e.V." am Wilhelmstädter Platz sowie im Schaufenster des Kinder- & Familienzentrum EMMA am Schellheimerplatz.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Weigt

Anlagen:

- Anwesenheitslisten (13.02.2017)

- Stadtratsanträge CDU/FDP/BfM sowie B90/Grüne/LINKE

- Pressemitteilung AG GWA Stadtfeld-Ost

Sprecherkreisvorsitzender AG GWA Stadtfeld-Ost

1.) Anwesenheitsliste 13.02.2017

/90	e-mail - Adresse					WIRZM OF OF WING	Ø					Kin acte Cichamiterde	7		6. K. pper Dingburo tot de		t-gradual de				(2) Johannik, (de)	Fidolin negalburg
	Fax					electric description of the second se							9 861		£84	D					ļ	
3	Telefon					The substitute published many .							0391/733	_	P848528230	80185 FS OFFIO	1731/40179GO	H38332		The state of the s	7331010	7317108
4 " Justiativ focals	Adresse nur Straßenangabe mit Nr.			Westing 26	- 0 "-	A. Dusalli 194.20	- 1	Herders B. M	W-Hinter-Ruce	Ting wally 12 17	Albert - Vales-841.72	An de Skinbudde 19	42ieucroust, 5 8381/233898	Liebumannstv. 20	schlodalloss 17	G. Dictoly In 249	wieden 11.2)	Röntgenste, 15	(december 72 20	\	6-4000 man - St. 46 1331010	6 Handhusann 8 42
92.2017 Aco-Traf	ggf. Institution/Einrichtung/Geschäft usw.	GwA Vonsland	SPD-SREDL	38 Host , I'm Westing	0 - " -	Kirz Mulfure, V.	- 11 -	Burger	14 (L)		not shadkellide		Bringeriu	8		Cresidia Hosingleumoragem Gr. Diceboly Sw. 249	6 LA 1743	B15 + 6W/T	OHS AMB	-4-	JUH KHA, DINOCCHIO	
1 am 13.	Vorname	Shephan	Fallie	Hindrea	Kerspin	Vamer	Stern	780 c	Whole	160	Vanessa	Clondia	ANDREA	Rene .	Dond- Rudge	TOUBILL	Tamas	Maryst	Biole	Sol	anshne	Kasiy
4	Name	Bubuk	Suse	Mappines	Uhole	MCHINGS	her	arso	Outland	JOH DRU SHOWSM.	Nicke	Schulze	Mehreus	So -	Kyper	Bock	5	Marite	022	735C	0.40	Halin

	Fax e-mail - Adresse	St Lindue - Cane 4/2 de	Suk Kutschman & Contine	mastella. Al											to the parafferment afficiency and management and m							
	Telefon	587.55EF	FSSAN	2549873		The second of th																
	Adresse nur Straßenangabe mit Nr.	ROUTHEUSTE. 2	L'Vencuoush. G	Forth wallh 12		to make the same that the same																
	ggf. Institution/Einrichtung/Geschäft usw.		- 7			And a series of the series of																
1	Vorname	Jarger	Bruc	10 5 W		American Professional Company of the American State Company (Company of Company of Compa																
3	lfd. Nr. Name	CANCIFC	E	23 Mall	24	25	26	72	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41

Antrag der Fraktion CDU/FDP/BfM	Datum	Nummer
öffentlich	10.02.2017	A0028/17
Absender	¥	
Fraktion CDU/FDP/BfM		
Adressat		
Vorsitzender des Stadtrates Herr Schumann		
Gremium	Sitzung	stermin
Stadtrat	23.02.2	017
Kurztitel		
Verbesserung der Verkehrssituation in der Groß	en Diesdorfer	

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dem Stadtrat bis zur Aprilsitzung 2017 einen Vorschlag vorzulegen, wie die Verkehrssituation für Radfahrer in der Große Diesdorfer Straße zwischen dem Adelheidring und dem Europaring/Westring sofort verbessert werden kann.

Der Antrag ist in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zu überweisen.

Begründung:

Erfolgt ggf. mündlich.

Reinhard Stern

Stadtrat Fraktion CDU/FDP/BfM

Dr. Klaus Kutschmann

Stadtrat Fraktion CDU/FDP/BfM

K. Vac

Datum	Nummer
10.02.2017	A0027/17
n DIE LINKE/future!	
Io:	
Sitzi	ıngstermin
23.0	2.2017
	n DIE LINKE/future!

Kurztitel

Schutzstreifen für Radfahrer auf der Großen Diesdorfer Straße

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, kurzfristig eine Radverkehrsanlage in Form eines Schutzstreifens als Sofortmaßnahme bis zur ohnehin geplanten Sanierung der Großen Diesdorfer Straße auf beiden Seiten zwischen Adelheidring und Europaring einzurichten.

Begründung:

Der Verkehrsunfall mit Todesfolge am 06.02.2017 hat leider erneut gezeigt, dass Radverkehrsanlagen im besprochenen Bereich fehlen.

Die Markierung der Schutzstreifen für Radfahrer dürfen von anderen Fahrzeugen bei Bedarf überfahren werden. Eine Gefährdung von Radfahrern ist dabei auszuschließen. Der Schutzstreifen kann zusätzlich mit Piktogrammen "Fahrrad" markiert werden.

Auf ausreichend Platz zum längs parkenden Verkehr ist zu achten und diesem ist durch Beschilderung "Achtung beim Türen öffnen" auf die Gefahr hinzuweisen.

Bei der Anlage des Schutzstreifens ist entsprechend der ERA 2010 darauf zu achten, dass aufgrund des baulich teilweise sehr schlechten Zustands der Gosse und der Straßeneinläufe, die Markierung des Streifens breiter als 1,50 m auszuführen ist.

Die Große Diesdorfer Straße hat in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung für den Autoverkehr verloren. Dennoch ist es eine wichtige Radverkehrsverbindung zwischen der Innenstadt, Stadtfeld und Diesdorf. Zwischen Adelheidring und Europaring gibt es keine Radverkehrsanlagen. Mit dem Radfahrstreifen wird auch der Unsitte wirksam begegnet, dass Radfahrer verbotener Weise die Gehwege nutzen.

Durch die Schutzstreifen wird dem Radverkehr Platz im Straßenraum reserviert, der Parkverkehr wird sichergestellt und der Fußgängerverkehr auf dem Fußweg nicht mehr behindert.

Oliver Müller Fraktionsvorsitzender Fraktion DIE LINKE/future! Olaf Meister Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen



Pressemitteilung der AG GWA Stadtfeld-Ost zum tödlichen Fahrradunfall am 06.02.2017 auf der Großen Diesdorfer Straße

Gestern Abend wurde auf der ersten Sitzung der AG GWA Stadtfeld-Ost neben der Vergabe von Mitteln des Initiativfonds und weiteren Themen auch der tödliche Fahrradunfall auf der Großen Diesdorfer Straße vom 6. Februar 2017 diskutiert.

Es wurde festgestellt, dass das Thema sicherer Radverkehr in Stadtfeld in den vergangenen Jahren von Seiten der Stadtverwaltung kaum Beachtung geschenkt wurde. Im bevölkerungsreichsten Stadtteil (26.116 Bewohner*innen in Stadtfeld Ost, Stand: 31. Dezember 2016) mit den meisten Kindern haben die Mitglieder der GWA sowie der Verein "Bürger für Stadtfeld" wiederholt auf die unzureichende Sicherheitssituation für Radfahrer hingewiesen.

Auf der gestrigen Sitzung wurden zwei aktuelle Stadtratsanträge zu den Themen "Schutzstreifen für Radfahrer auf der Großen Diesdorfer Straße" und "Verbesserung der Verkehrssituation in der Großen Diesdorfer Straße vorgestellt. Ziel sei es, so Dr. Falko Grube (Stadtrat der SPD-Stadtratsfraktion) und Jürgen Canehl (Stadtrat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), möglichst zeitnah als Sofortmaßnahme Veränderungen mittels eines Schutzstreifens herbeizuführen, welche eine Verbesserung der Sicherheitssituation für Radfahrer darstellen. Beim Umbau der Großen Diesdorfer Straße bedürfe es zudem besonderes Augenmerk auf dem Anwohnersprektrum angepasste Radwege.

Die AG GWA Stadtfeld-Ost beschloss einstimmig, beide Stadtratsanträge zu unterstützen und ergänzt:

- neben der Sofortmaßnahme "Schutzstreifen für Radfahrer" soll auch eine Sicherheitszone an Bahnhaltestellen markiert werden
- für den Autoverkehr sind deutlich sichtbare Piktogramme anzubringen
- zudem soll der geplante Baubeginn der Großen Diesdorfer Straße am Ostende starten anstatt am Westfriedhof

Der Sprecher*innenkreis wird zudem am 29. März 2017 bei der kommenden Bürgerversammlung die Parkplatzsituation in Stadtfeld-Ost zum Thema machen. "In Stadtfeld herrscht aufgrund des Bevölkerungszuwachstums und fehlender städtebaulicher Investitionen dringender Anpassungsbedarf. Das gilt nicht nur für Radfahrer sondern für alle Verkehsteilnehmer", so Thomas Opp vom Bürgerverein.

Ein weiteres Thema war der Neubau der Grundschule "Am Westring". Die GWA plädiert hier für größere Klassenräume (bis zu 70 Quadratmeter), um moderne und zukunftsfähige Unterrichtsmethoden zu ermöglichen.

Ralf Weigt

Sprecherkreisvorsitzender AG GWA Stadtfeld-Ost